

Behandlungs- und Schulungsprogramme für Diabetestherapie ohne Insulingabe

Referentenseminare

Allgemeine Hinweise:

In den Referentenseminaren werden Ärzte und medizinisches Fachpersonal dazu ausgebildet, Fortbildungsseminare für niedergelassene Ärzte und Arzthelferinnen zu den strukturierten Behandlungs- und Schulungsprogrammen durchzuführen, wie sie in den Diabetes-Vereinbarungen vorgeschrieben sind. Diese Fortbildungsseminare werden von den Kassenärztlichen Vereinigungen veranstaltet und folgen zeitlich und inhaltlich einem festgelegten Ablauf. Die Teilnehmer an den Fortbildungsseminaren erwerben damit die Qualifikation zur Abrechnung der Programme.

Die Fortbildungsseminare werden von Referenten-Teams, bestehend aus einem ärztlichen Referenten und einem nichtärztlichen Referenten, durchgeführt. Die Berechtigung zur Durchführung der Fortbildungsseminare kann nur durch Teilnahme am entsprechenden Referentenseminar erworben werden. Zunächst muß das Referentenseminar zum Programm für Diabetestherapie ohne Insulingabe absolviert werden. Erst danach ist eine Anmeldung zum Referentenseminar zum Programm für Diabetestherapie mit Normalinsulingabe und konventioneller Insulintherapie möglich.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Voraussetzung für alle ist, dass sie selbst die oben beschriebenen Fortbildungsseminare bereits absolviert haben bzw. eine vergleichbare Qualifikation in der Diabetes-Schulung nachweisen können.

Es werden nur vollständige Referenten-Teams oder Mitarbeiter aus bereits bestehenden Teams ausgebildet; die Teilnahme kann an verschiedenen Terminen erfolgen. Wenn die Zahl der Anmeldungen die Zahl der Plätze in den Referentenseminaren übersteigt, wird eine Auswahl getroffen. Bevorzugt werden in diesem Fall Teams aus Regionen eingeladen, in denen eine besonders große Nachfrage für die Fortbildungsseminare besteht.

Dauer der Seminare: für Ärzte und für medizinisches Fachpersonal: zwei Stunden
Teilnahmegebühr: Es wird eine Teilnahmegebühr zur Deckung der Seminarkosten erhoben

Anmeldung und Organisation:

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung
in der Bundesrepublik Deutschland
Fachbereich Evaluation und Qualitätssicherung
Butzweilerhofallee 7, 50829 Köln
Tel. (0221) 2585 – 4108
E-Mail: jvalente@zi.de

Datenschutzhinweise

Im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung des Referentenseminars verarbeitet das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (im Folgenden Zi) die im Formular angegebenen personenbezogenen Daten und ihre Qualifikationsnachweise. Verantwortlicher für die Verarbeitung dieser Daten ist das

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland

Anschrift: Salzufer 8, 10587 Berlin

Tel.: 030 / 4005-2450, Fax: 030 / 4005-2490, E-Mail: zi@zi.de

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz im Zi haben, wenden Sie sich bitte an:

Datenschutzbeauftragter des Zi

Anschrift: Zi, Salzufer 8, 10587 Berlin

Tel.: 030/4005-2463; E-Mail: datenschutzbeauftragter@zi.de

Ihre Daten werden zum Zwecke der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie ggf. zur Erfüllung des Vertrags gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO verarbeitet.

Sollten Sie an der Fortbildung teilnehmen, werden Ihre Daten zum Zweck der Rechnungslegung von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung im Auftrag des Zi verarbeitet. Des Weiteren wird der vollständige Name an die Seminar-Leitung zum Zwecke der Durchführung des Seminars und ggf. erforderliche Daten an die für die Veranstaltung zuständige Ärztekammer zum Zwecke der Vergabe von Fortbildungspunkten (CME) übermittelt.

Ihre Daten werden nicht an weitere Dritte und nicht in Drittländer übermittelt.

Sollten Sie an der Fortbildung teilnehmen, werden Ihre Daten und Unterlagen bis zu 6 bzw. 10 Jahre gemäß § 147 AO gespeichert. Ansonsten werden die Daten nach der Zweckerfüllung gelöscht. Sie haben grundsätzlich das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Die Bereitstellung der Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Eine Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass Sie nicht an der Fortbildung teilnehmen können. Sollten die Daten auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, haben Sie das Recht Ihre Einwilligung mit Wirkung auf die Zukunft jederzeit zu widerrufen. Es besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Die zuständige Aufsichtsbehörde für das Zi ist:

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Anschrift: Husarenstr. 30, 53117 Bonn

Telefon: 0228 / 997799 – 0

Fax: 0228 / 997799 – 5550

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de